Kleine Welt

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **14 (1938)**

Heft 45

PDF erstellt am: **28.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Das Schaf läßt sich nicht so gerne bedienen, wie es den Anschein haben könnte. Der starke Knecht und der junge Schafhirt können nur mit großer Anstrengung das Tier festhalten und den Schuh über die Füße bekommen.

Chausser un mouton n'est point chose facile. L'animal ne comprend point que l'on veut son bien, et oppose souvent une sérieuse résistance. Deux hommes ne sont pas de trop pour mener à bien cette opération.

Die elegante Schuhschachtel auf der Weide. Die Hirtenbuben haben die sonderbar geformten Galoschen, die sogar einen Reißverschluß haben, bereits ausgepackt.

Tout comme les pieds des humains, les sabots des moutons sont parfois atteint de maux désagréables. Ils se fendent ou pis se pourrissent. Comme l'humidité fait empirer leur état, on dote les moutons de caoutchoucs, dont cette photo vous présente un assortiment.

Gummischuhe für Schafe

Caoutchoucs pour moutons

Photos Gotthard Schuh

Liebe Kinder!

Die Tiere können sich im allgemeinen ungenügend vor Krankheit und gegen zerstörende Einflüsse von außen her schützen. Besonders dann, wenn die Menschen sie in irgendeiner Weise an sich fesseln, ob zur Arbeit oder zum Zeitvertreib. Deshalb sind die Menschen auch verpflichtet, diesen Tieren Schutz zu bieten und wenn es sein muß, sie mit künstlichen Hilfsmitteln vor allerlei Unbilden zu bewahren. Im Mittelmeergebiet, wo die Sonne unerträglich heiß sticht, steckt man den Wagenpferden Sonnenschirme ins Geschirr. Verzärtelte Schoßhunde bekommen sogar einen Pullover, wenn es kalt wird; das ist alles wohlbekannt. Aber Schafe, die an allen vier Füßen elegante Gummischuhe tragen, bekommen wir nicht alle Tage zu sehen! Es sind immer nur einzelne in einer Herde, die so menschlich beschuht herumlaufen; sind es besonders feine, empfindliche und vornehme Schafe? Nein, es sind Tiere, die an einer Fußkrankheit leiden, und diese Galoschen sind erfunden worden, um die feuchten Verbände zu schützen, die man Schafen anlegt, wenn sie die sogenannte Fußfäule haben. Sie schützen also nicht vor Feuchtigkeit von außen, sondern vor Trockenheit, damit das Uebel ausgeheilt werden kann und das Schaf trotzdem weiter auf die Weide gehen darf.

Im Märchen würden die unbeschuhten Schafe ihre vermenschlichten Kameraden verspotten, und die würden aus der Not eine Tugend machen und sich vornehm gebärden. In Wirklichkeit nehmen beide Parteien keine Notiz von den Schuhen, nachdem sie, allerdings mit einiger Mühe, einmal angezogen sind.

Mit herzlichen Grüßen verbleibe ich euer

Unggle Redakter.

«So, nun lauf!» Aber wie es so ist: neue Schuhe sind eine steife, ungewohnte Angelegenheit. Bald gewöhnen sich jedoch die Schafe so daran, als ob sie mit diesen Galoschen auf die Welt gekommen wären.

Lorsqu'ils sont chaussés, les moutons sont un peu étonnés. Leurs premiers pas sont gauches et prudents comme ceux de l'homme qui vient d'acquérir des chaussures neuves. Puis, ils s'habituent.